



Robyn aus dem Wald

Liebe Heaven,

deine Anmerkungen sind mir, wie immer höchst willkommen.

Auch dieses Mal hast du mir teilweise echt die Augen geöffnet. Vor allem deine Streichungsvorschläge gefallen mir sehr gut. Macht die betreffenden Stellen prägnanter und weniger langatmig.

Die Schneeflocken-Methode war mir begrifflich bisher nicht bekannt. Ich habe mich aber informiert und festgestellt, dass ich diese Methode bereits anwende, nur nicht für geplante Kurzgeschichten (dafür ist sie mir ehrlich gesagt zu zeitaufwendig). Für meine Drehbuchprojekte greife ich aber auf eine artverwandte Methode zurück. Sehr hilfreich.

Zitat: Wie ich schon erwähnte, kenne ich mich nicht ganz so gut mit Zombies aus. Aber sollten sie den Bunker nicht erst öffnen, wenn sich kein Zombiemädchen mehr in der Nähe aufhält, das sie dabei beobachten könnte? Sonst steht da doch gleich ein ganzer Zombieauflauf. Oder? Auf diese Stelle muss ich noch eingehen. Zombies sind nicht per se "Herdentiere". Begegnet dir eine Gruppe, so lauf davon. Siehst du aber nur einen Zombie, in ausreichend weitem Abstand, der zusätzlich "behindert" ist und daher nur langsam vorankommt, so stellt dieser Zombie keine wirkliche Gefahr dar und du kannst dir getrost deine Kräfte sparen.

LG

Was diesen Text angeht, so habe ich mittlerweile schon so viele Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge bekommen. Ich habe damit begonnen, die Geschichte zu überarbeiten und sie hat sich verändert und entwickelt sich gerade in eine etwas andere Richtung als gedacht.

Ich werde jetzt trotzdem noch die letzten beiden Kapitel meiner alten Version hochladen (die wieder sehr dialoglastig sind), so wie ich es anfangs versprochen habe, weil die Kapitel noch einiges an Hintergrundwissen beinhalten.

Sollten euch noch drastische Fehler, logische Ungereimtheiten oder krasse Problemstellen auffallen, könnt ihr mich gerne anschreiben.

Danke für eure Hilfe.

Belzustra

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).